

## CDU beklagt beschmierte Plakate zum Büchereistandort



Esslingen - Der Kampf um einen geeigneten Standort für die Esslinger Stadtbücherei ([/inhalt.buergerentscheid-esslingen-wo-erlebt-die-esslinger-stadtbuecherei-ihre-zukunft.1e0503a5-f637-4a72-9eeb-36ed66785494.html](http://inhalt.buergerentscheid-esslingen-wo-erlebt-die-esslinger-stadtbuecherei-ihre-zukunft.1e0503a5-f637-4a72-9eeb-36ed66785494.html)) wird wenige Tage vor dem Bürgerentscheid immer härter. Der CDU-Stadtrat Edward-Errol Jaffke berichtet von zahlreichen Beschädigungen der von CDU, Grünen und FDP gemeinsam gestalteten Plakate. Oft sei der untere Teil einfach abgeschnitten worden. Auf den Plakaten rufen die Fraktionen dazu auf, am Sonntag, 10. Februar, mit „Nein“ zu stimmen und sich somit für einen Neubau an der Küferstraße und gegen den Verbleib der Bücherei im Bebenhäuser Pfleghof auszusprechen. Auch seien zahlreiche Plakate beschmiert oder verfälscht worden.

Ein solches Plakat hat auch den Weg in die gestrige Ausgabe der Stuttgarter Zeitung gefunden. Täuschend seriös hat da jemand handschriftlich hinzugefügt, die Parteien seien „für den Abriss des bewohnten Hauses Kupfergasse 6“. Jaffke legt Wert auf die Feststellung, dass dieser Zusatz

nicht ein Teil des gemeinsamen Plakats der drei Esslinger Parteien ist.  
Jaffke: „Ein solcher Versuch, die Wahl zu beeinflussen, finden wir indiskutabel.“ Er überlasse es jedem Esslinger, sich über ein solches Vorgehen seine eigene Meinung zu bilden.